

## **Polizei sucht Zeugen: Vater belästigt Mädchen im Schwimmbad**

Im Schwimmbad in Werder wurde ein Mädchen mehrfach von einem unbekanntem Mann belästigt. Polizei sucht Zeugen und Hinweise.

Ein beunruhigender Vorfall ereignete sich am 9. Mai in der Haveltherme Werder, wo ein unbekannter Mann beschuldigt wird, ein Mädchen mehrfach sexuell belästigt zu haben. Die Polizei Potsdam ist nun dabei, die Öffentlichkeit um Mithilfe zu bitten, nachdem sie bislang keine Informationen zu dem Verdächtigen finden konnte.

Die besorgniserregenden Ereignisse fand am Nachmittag statt, als das Mädchen zusammen mit dem Verdächtigen und dessen Tochter, die schätzungsweise zwischen vier und sechs Jahren alt ist, auf der Wasserrutsche war. Während sie gemeinsam im Schwimmbad vergnügten, wurde das Kind in einer Weise berührt, die als unsittlich eingestuft wird. Der Vorfall, der in einem öffentlichen Schwimmbad stattfand, schlägt hohe Wellen und sorgt für tiefes Unbehagen in der Gemeinschaft.

### **Die Suche nach dem Verdächtigen**

Mit Bildern aus der Überwachungskamera versuchen die Ermittler nun, den Tatverdächtigen zu identifizieren und seine Bewegungen nachzuvollziehen. Die Polizei hat gezielte Aufrufe an die Bevölkerung gerichtet, um Hinweise zu erhalten, die zur Feststellung der Identität des Mannes führen könnten. Dabei ist jede Information entscheidend, auch das, was auf den Aufnahmen zu sehen ist. Die Aufrufe beinhalten genaue Fragen:

Wer hat den Vorfall beobachtet? Wer kennt den Mann auf dem Überwachungsbild? Die Polizei ist dankbar für jede Art von Unterstützung durch die Bürger.

Der Vorfall hat die Sorgen um die Sicherheit von Kindern in öffentlichen Räumen in den Vordergrund gerückt. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Eltern sich Gedanken über ihre Kinder machen, während sie in Freizeitstätten wie Schwimmbädern spielen. Lokale Behörden und die Polizei stehen unter Druck, solche Fälle schnell zu klären und die Gemeinschaft zu schützen.

Die Polizei hat eine Fahndungsnummer eingerichtet: 74/24, unter der Informationen zu diesem Vorfall gemeldet werden können. Dies geschieht zum Schutz der Kinder und zur Stärkung des allgemeinen Sicherheitsgefühls in der Gemeinschaft. Das Schwimmbad, ein Ort der Erholung, ist in diesem Fall zu einem Ort geworden, an dem unschuldige Kinder betroffen sind, was die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung sicherer Umgebungen unterstreicht.

Die Ermittler stehen vor einer großen Herausforderung: Das Risiko von Wiederholungstätern und das Potenzial, dass solche Taten unter dem Radar bleiben, machen es für die Polizei komplex, gegen solche Verbrechen vorzugehen. Die Notwendigkeit, schnell zu handeln und den Verdächtigen zu finden, könnte entscheidend sein, um potenzielle weitere Taten zu verhindern. Dieses tragische Ereignis ist ein aufrüttelnder Weckruf für alle, die die Sicherheit von Kindern ernst nehmen.

Obwohl es keine Hinweise darauf gibt, dass ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit im gleichen Schwimmbad stattgefunden haben, bleibt die Situation angespannt. Eltern und Aufsichtspersonen sind aufgefordert, wachsam zu sein und ihre Augen und Ohren offen zu halten, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die dunklen Wolken über der Haveltherme nicht nur Eltern verunsichern, sondern

auch das Vertrauen in öffentliche Freizeitstätten gefährden. Die Polizei hofft auf eine schnelle Aufklärung dieser Angelegenheit und erwartet, dass die Gemeinschaft ihren Teil dazu beiträgt, das Wohl unserer Kinder zu gewährleisten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**